

Feucht-fröhlich mit vielen Auftritten in der kurzen Session

Feuchter Faschingsgesellschaft in Nürnberg, im Mimberger AWO-Heim und mit dem Kinderfasching in der Reichswaldhalle



Das abwechslungsreiche Programm begeisterte die zahlreich erschienenen kleinen Närrinnen und Narren beim Kinderfasching in der Reichswaldhalle.

FEUCHT – In der kurzen Session folgen die Auftritte der Aktiven der Faschingsgesellschaft Feucht-fröhlich kurz aufeinander. Zum ersten Mal unterhielten die Buzzerla, die Zeidlergarde, das Tanzpaar und die beiden Tanzmariechen Sophie und Fabienne die „Faschingswütigen“ in einem Nürnberger Einkaufszentrum. Moderiert von Präsident Markus Frank zeigten sie einen Ausschnitt des tänzerischen Programms und begeisterten die Zuschauer.

Daran schloss sich ein Besuch im AWO Alten- und Pflegeheim Rudolf Scharrer in Mimberg an, wo die Bewohner und Mitglieder des Altenclubs schon ungeduldig auf den Auftritt warteten. In bunten Kostümen feierten sie die rund 70 Aktiven, Elferräte, Trainer, Betreuer und Helfer, die den Gästen ein paar fröhliche Stunden bereiteten.

Auch hier moderierte der Präsident und die Garden und Tanzmariechen wirbelten über die Bühne.

Für seinen unermüdlichen Einsatz am Grill, an der Losbude oder beim Altenclub wurde der Vorsitzende des Ortsvereins, Walter Heller, mit dem Sessionsorden geehrt. Auch Sabine Löhner, die Leiterin der AWO Mimberg, konnte Markus Frank auszeichnen und zwar mit der silbernen Nadel für ihre 25-jährige Mitgliedschaft bei der FG Feucht-fröhlich.

Sie dankte den Aktiven und betonte, dass die Tradition des Auftritts der Faschingsgesellschaft hoffent-



Markus Frank, Sabine Löhner und Walter Heller.

Fotos: Uli Rang

Deshalb werden die Besuche in den Altenheimen besonders wichtig genommen.

Und natürlich ist es genauso wichtig, für den Nachwuchs tätig zu werden. Der Kinderfasching ist dafür eine gute Gelegenheit. In der Reichswaldhalle sorgten Theresa Gottowski und ihre Clowns Katrin, Uwe und André Gottowski sowie Andreas Kressin auf der Bühne, mit Spielen und Tänzen im Saal für gute Stimmung unter den Kleinen. Viele Helfer aus dem Verein unterstützten sie dabei, Carola Zornig hatte die Spielstationen organisiert.

Es regnet Bonbons

Das abwechslungsreiche Programm begeisterte die zahlreich erschienenen kleinen Närrinnen und Narren, die nicht nur staunend den Auftritt von Mini-Buzzerla, Buzzerla, Jugend- und Juniorengarde und Tanzmariechen verfolgten, sondern sich auch im Bonbonregen balgten.

Mit einer Prämierung wurden die phantasievollen Kostüme belohnt. Senator Bogner hatte mit seinem Team wieder für das leibliche Wohl gesorgt, so dass alle gut versorgt ihren Spaß haben konnten.

Am Faschingsdienstag, 8. Februar, findet um 14 Uhr ein weiterer Kinderfasching in der Reichswaldhalle statt, der ebenfalls von der FG Feucht-fröhlich organisiert wird. Dann können alle ihr Kostüm ausführen, die diesmal keine Zeit hatten, und sich ins tolle Geschehen stürzen. ANITA WILCKE

lich noch viele Jahre weitergehen möge und überreichte kleine Präsente. Mit einer Schunkelrunde lud der Präsident auch die Anwesenden zum Mitmachen ein und diese folgten gern.

Besuche im Altenheim

Feucht-fröhlich ist es ein großes Anliegen, auch den Bürgerinnen und Bürgern Faschingsfreude zu bereiten, die nicht mehr zu den Veranstaltungen kommen können und trotzdem die Auftritte der Aktiven erleben wollen.